

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 21 (1913)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

aus Mailand eingetroffene Spezialärzte erklärten ihre Ueberwindung der Krise für wahrscheinlich, falls der armen Märtyrerin die nötige Ruhe gelassen wird. Die Hoffnung auf Besserung der Menge erfüllte sich zunächst nicht, und die fanatische Erregung dauerte fort. Da sieht man Welch eine wahnsinnige Verwirrung die Lehren der Pfaffen im Volke anrichten.

Vereinsanzeiger.

Freidenkervereinigung Heidelberg. 1. Vorsitzender ist jetzt Herr Albrecht Neubrand, Hauptstr. 99.

Ortsgruppe Karlsruhe. 1. Vorsitzender, an den sämtliche Zuschriften zu richten sind ist: Johann Keller, Aue, Amt Durlach, Dulsenstr. 4. Geld- und Wertsendungen sind an Kassier Otto Stenzler, Karlsruhe, Mintheimerstr. 7 zu richten.

Vereins- Kalender.

Deutscher Freidenkerbund.

Annaberg i. G. Verein „Globus“. Am ersten Sonnabend jedes Monats Vereinsversammlung und am dritten Sonnabend zwanglose Zusammenkunft, Restaurant „zur Post“ an der Leichpromenade.

Baden-Baden. Freidenkerverein. Vereinsabend am zweiten und letzten Samstag jedes Monats, „Café Liebich“, Neben-zimmer. Gesinnungsfreunde, die Baden-Baden besuchen, finden Anschluß bei den Herren Oskar Rapp, Garstenstr. 15, und J. Pinner, Langestr. 29.

Breslau. Freirel. Gemeinde. Erbauung Sonntags früh 9¹/₂ Uhr, Grünstraße 14/16. G. Tschirn. — Verein „Freier Gedanke“ (Vereinslokal Brauereiauschanke „Alter Weinstock“, Poststraße 3). Sitzung jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, abends 8¹/₂ Uhr. Gäste stets willkommen.

Cassel. Versammlungen jeden ersten Donnerstag im Monat.

Crefeld. Freidenkerverein. Mitgliederversammlung jeden Sonntag im Monat, abends 7 Uhr im Vereinslokal Volkshaus, Ede Breite Straße und Stephanstraße und jeden dritten Sonntag im Monat abends 5 Uhr im Dürckheim. Gäste willkommen.

Elm. Freidenkervereinigung. Zusammenkunft jeden Freitag abend im Vereinslokal, Weinrestaurant „Zum Restock“ (Mubenshaus, Eingang links), Sternengasse 10.

Hortmund. Freidenkerverein. Versammlung jeden Sonnabend 1¹/₂ Uhr im Restaurant „Zur Altstadt“, 1. Kampstr. 49.

Duisburg. Freidenkerverein. Mitgliederversammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7¹/₂ Uhr, im Restaurant „Dewald“, Sonnenwall 42 (Eingang Friedrich-Wilhelmsplatz).

Frankfurt a. M. Freidenkervereinigung. Vereinsversammlung jeden zweiten und vierten Montag im Monat, abends 8³/₄ Uhr, im Klubsaal des Kaufmännischen Vereinshauses am Eschenheimer Tor.

Freiburg i. B. Ortsgruppe des Deutsch. Freidenkerbundes. Mitgliederversammlung jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, abends, im Versammlungslokal, Restaurant z. Storch (Schiffstraße) Nebenzimmer.

Gleiwitz O.-S. Freidenkerverein. Mitgliederversammlung und Vortrag am ersten Sonnabend jeden Monats, abends 8¹/₂ Uhr, im Café „Kaiserkrone“, Wilhelmstraße.

Hagen. Freidenkerverein. Vereinsabend jeden zweiten Dienstag 9 Uhr im Vereinslokal „Parlament“, Bahnhof- und Friedrichstraßen-Ecke.

Hamburg. Freireligiöse Gesellschaft. Zwangloses Beisammensein jeden Sonntag nachmittags und abends im Dammtor-Café. Gäste sind herzlich willkommen.

Hannover. Ortsgruppe des Freidenkerbundes. Die Veranstaltungen für den Monat April werden den Mitgliedern durch Rundschreiben und durch Inserate in den Tageszeitungen bekannt gegeben.

Heidelberg. Freidenkervereinigung. Vereinsabende im Prinz-Max-Marktstr., im Sommer jeden ersten Montag im Monat und jeden ersten und dritten Montag während der Winterzeit.

Hattowitz. Freidenkerverein. Vereinsitzungen jeden Mittwoch nach dem 1. des Monats im Restaurant „Reichshalle“ (Wilhelmsplatz) parterre.

Hönigschütte O.-S. Freidenkerverein. Versammlung Sonntags nach dem 1. und 15. jedes Monats, Restaurant „Saase-Auschanke“ vis-à-vis Hauptbahnhof.

Hegritsch. Freirel. Gemeinde. Jeden Dienstag abend Bücherwechsel in der „Gorkauer Bierhalle“.

Mainz. Freidenkerverein. Diskussions- u. Vereinsabende 14-tägig, gewöhnlich Donnerstags abends 8¹/₂ Uhr in den Räumen der Freimaurerloge „Freunde zur Eintracht“, Emmeransstraße 43 v. diesbezüglich siehe noch jeweil. Inserate in den 3 Mainzer Tageszeitungen.

Mühlhausen (S.). Freidenkerverein. Jeden Mittwoch Vereinsabend.

Saarbrücken. Verein der Freidenker an der Saar. Vereinsversammlung jeden ersten Freitag im Monat, abends 8¹/₂ Uhr, im „Lannhäuser“, Zimmer Nr. 14.

Stettin. Vortrag am Pfingstmontag, den 12. Mai, vorm. 10¹/₂ Uhr im Börsensaal.

Ulm a. D. Regelmäßige gemeinschaftliche Diskussionsversammlung der Mitglieder der Freireligiösen Gemeinde, des Monistischer Besekreises und der Ortsgruppe Ulm-Neu-Ulm des D. M. B. jeden ersten Sonntag im Monat, vormittags 1¹/₂ Uhr, im „Allgäuer Hof“, Fischergasse.

Wiesbaden. Freidenkerverein. Zusammenkünfte und Bibliothek Dienstags abends, Bleichstraße 5. Jugend-Bibliothek am ersten und dritten Mittwoch jedes Monats 3–5 Uhr.

Würzburg. (Freirel. Gemeinde. G. B.) Jeden ersten Montag im Monat abends 8 Uhr: Gemeinde-Versammlung im Vereinslokal, Restaurant zum „Bratwurstherzle“ Theaterstraße 7, 1. Stock.

Wittau. Freidenkerverein. Vortragsabend jeden vierten Dienstag im Monat in Lehmanns Restaurant, äußere Weberstraße.

Freidenker-Postkarte.

Unsere Freidenker-Postkarte in Vierfarbendruck kostet im Einzelnen 10 Pfg. das Stück, 6 Stück 50 Pfg. bei größ. Abnahme wird entsprechender Rabatt eingeräumt.
Geschäftsstelle München.

Freidenker-Vereine

wollen sich wegen des Druckes von Broschüren, Flugschriften, Statuten, Jahres- und Rechnungsberichten, Programmen, Gesang- u. Liederbüchern usw. vertrauensvoll an uns wenden. Unser Renommee bürgt ihnen dafür, dass sie erstklassige Arbeiten zu niedrigen Preisen erhalten.

Oskar Hensel, Buchdruckerei
Gottesberg in Schlesien.

Wichtige Neuerscheinung!

Weltanschauungstrent oder Menschheitskultur.

Von Dr. Max Seber.

Verlag Carl Reißner, Dessden.

Der Verfasser behandelt in dieser Schrift die neuen Kulturperspektiven der Dr. Müller-Leer'schen Soziologie, welche bisher in 5 Bänden erschienen und in der wissenschaftlichen Welt nicht allein, sondern bei jedem Leser die größte Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, kurz gefaßt zusammen.

Gerade für unser Freidenkertum eröffnen sich dadurch auch neue Probleme, daher kann das Schriftchen jedem Gesinnungs-freund nicht warm genug empfohlen werden. Erhältlich durch die Geschäftsstelle.

Sieben erschienen:

Die Ziele des Freidenkertums und der Internationalen Freidenkerkongress zu Lissabon.

Von Magalhaes Lima.

Preis 40 Pfg.

Bei größerem Bezug Rabatt!

Wir empfehlen die treffliche kleine Schrift unseres Vorkämpfers des freien Gedankens und Mitthöpfers der portugiesischen Republik angelegentlich zur Propaganda. Ein feuriger Geist und glänzender Redner sprechen aus ihr. Der hinreißende Schwung und die von südlischer Lebhaftigkeit bewegte bildreiche Sprache machen die Lektüre zu einem Genuß. — Vereine sorgt für möglichste Verbreitung!

Geschäftsstelle München.

Der neueste Band unserer Jugendzeitschrift „**Freie Jugend**“ ist erschienen. Die

„Freie Jugend“

zu verbreiten, lasse sich jeder Bundesfreund angelegen sein; wenn man bedenkt, wie der Jugend durch den konfessionellen Unterricht der Blick getrübt wird, so ist es geradezu Pflicht für jeden Freidenker, mitzuhelfen an der Aufklärung unserer Jugend; in keiner Familie sollte unsere „Freie Jugend“ fehlen zur Aufklärung und Belehrung von Jung und Alt. Bei Jugendfeiern gehört jedem Knaben und Mädchen ein Band „Freie Jugend“ in die Hand gegeben.

Die bisher erschienenen Bände

„Freie Jugend“

1. „Darwin“
2. „Schiller und Goethe“
3. „Charakterstärke“
4. „Eroberung des Himmels“
5. „Wunder und Märchen“
6. „Helden“
7. „Kämpfe“
8. „Treue“
9. „Himmel und Erde“
10. „Amerika“
11. „Abenteurer“
12. „Tollstot“
13. „Völkerfrühling“
14. „Aus eigener Kraft“
15. „Gessing“

Kosten für Bundesmitglieder pro Band 65 Pfg., 5 Bände 3 Mk., bei Mehrbezug Rabatt.

Bundesfreunde, beherzigt diese Mahnung zur Verbreitung der „Freien Jugend“; gedenket, „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft.“

Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes München 2 NW. 18.

Erforsche die Welt. Freidenker-Aphorismen. Preis 20 Pfg. E. Leopoldts Verlag, Stuttgart.

Unser Freidenker-Kalender 1913

sei hiermit nochmals in Erinnerung gebracht, und zwar nicht nur als Kalender, sondern als ein ganz besonders wirksames :: Propagandamittel. :: Desgleichen eignet er sich, zumal bei Jugendfeiern und sonstigen Freidenker-Beranstaltungen, zu Geschenkzwecken.

Preis 60 Pfg., bezw. 70 Pfg. franko; bei Mehrbezug erheblicher Rabatt.

Geschäftsstelle München.

Zum bevorstehenden 100. Geburtstag!

Für alle Freidenker ein Erbauungsbuch:

KONRAD DEUBLER

der monistische Philosoph im Bauernkittel.

Sein Entwicklungsgang vom einfältigen Glauben zum klaren Erkennen!

Nach authentischen Quellen aus seinen Tagebüchern, seinem Briefwechsel und anderen Schriftstücken, wie zahlreichen Briefen Feuerbachs, Haeckels usw. Von Dr. Arnold Dodel. (330 Seiten) Preis nur M. 1.—. :: Gebunden nur M. 1.50. (Neupreis M. 1.50 und Mk. 2.—.)

Nur zu beziehen durch Antiquariat Brüder Suschitzky, Geschäftsstelle des M. B. in Oe., Wien X/1 F.



DOKUMENTE DES FORTSCHRITTS INTERNATIONALE REVUE

JÄHRLICH 11 HEFTE JAHRG. 10 M. EINZELHEFT 1 M. HERAUSGEBER PROF. RODOLPHE BRODA-PARIS STÄNDIGE MITARBEITER U. A. PROF. LAURENT, PROF. SOMBART, FRED PASSY, SIR CHARLES DILKE, GRAF PAUL VON HOENSBROECH, ED. BERNSTEIN PROBEHEFT GRATIS

VERLEGT BEI GEORG REIMER:BERLIN

Im Januar 1913 begann der IX. Jahrgang der Zeitschrift:

Sexual-Probleme

Zeitschrift für Sexualwissenschaft und Sexualpolitik.

Herausgeber Dr. med. MAX MARCUSE.

Preis: Halbjährl. (6 Hefte) Mk. 4,—; Einzelheft 80 Pf.

In den neuesten Heften des laufenden Jahrgangs sind folgende interessante Aufsätze enthalten:

Sexuelle Verführung der Kinder durch Dienstboten und ihre Bekämpfung. Von Frau Dr. med. et phil. Margarete Kossak. — **Wandernde Frauen.** Von Hans Ostwald. — **Die Nötigung zur Unzucht mit Dritten.** Ein Beitrag zur Strafrechtsreform. Von Dr. jur. et rer. pol. Kurt Peschke. — **Das Sexuelle im Leben Napoleons I.** Von Dr. Hermann Rohleder. — **Ueber sexuellen Rhythmus.** Von stud. med. H. Ahlenstiel. — **Wedekinds Erotik.** Von Frau Dr. Martha Kassel-Mühlfelder. — **Narzissmus.** Von Amtsrichter Dr. jur. Max Rudolf Senf. — **Rassenveredlung und Sexualreform.** Von August Hallermeyer.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten entgegen.

Probeheft und ausführlicher Prospekt gratis u. franko durch

J. D. Sauerländer's Verlag,

Frankfurt a. M., Finkenhofstrasse 21.

Für Tochter eines mittleren Beamten in mittelgroßer Stadt, im 17. Lebensjahre, familiär erzogen, im Schneidern bewandert, Klavierspielerin, wird Stellung per 1. Juli, evtl. früher, gesucht. Angebote unter „Familienanschlag“ an d. Exp. d. Z.

Hilferuf

eines Freidenkers aus der französischen Fremdenlegion in Algier.

Ein Gesinnungsfreund, der wie so manche in die französische Fremdenlegion geraten ist, und dazu noch das Unglück gehabt, zu 5 jähriger Zwangsarbeit verurteilt zu werden, infolge falscher Denunziation, wendet sich an die deutschen Gesinnungsfreunde mit der Bitte um Zusage von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen. Von der Geschäftsstelle wurde seinem Wunsche entsprochen, und bitten wir unsere Freunde um Berücksichtigung seines Wunsches. Die Adresse ist:

Wilhelm Walsen Nr. 2456 Arresteur Militär, Orleansville, Province Alger camp Detachement Berrouaghia Afrique.

Freidenker-Siegel-Reklame-Marken!

Vielfach an uns gerichteten Wünschen entsprechend haben wir eine Serie von Reklame-Marken anfertigen lassen, welche wir zu nachstehenden Preisen versenden werden:

Mindest-Monahme 100 Stück in 5 Farben à 20 Stück zu 75 Pf. franko, 1000 Stück zu 5 Mk. franko. Bei Mehrbezug wird Rabatt gewährt.

Wir bitten alle Bundesfreunde um die Verbreitung unserer Reklame-Marken zugleich als Propaganda-Mittel. Geschäftsstelle München.

Die dringende Bitte

ergeht an diejenigen persönlichen Mitglieder, sowie die Vereine, welche den Beitrag für 1913 noch nicht eingekandt haben, dies baldigst zu tun; namentlich aber sei an die alten Rückstände erinnert, an deren Erledigung ebenfalls erinnert wird. — Postcheckkonto Nr. 1919.

Geschäftsstelle München.

Die Halbmonatschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 4.— Mk.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugelandt. Direkte Zusendung nach dem Ausland 6.40 Mk. Aufnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgeschäfte, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Inserate erledigt für Deutschland die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 (Postcheckkonto 1919), für die Schweiz die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich (Postcheckkonto 2578). Für den Buchhandel beziehbar in Deutschland durch E. Fernau, Leipzig; in der Schweiz durch die Grütlibuchhandlung, Zürich. Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: Dr. Bruno Wille in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: P. J. Bonnet in Zürich VII; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: G. Vogtherr, Wernigerode (Hoeschenrode). — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: F. Peter Schmal, München; des D.-S. F. B.: Das Zentralomitee. Eigentümer des „Freidenker“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Mit dem Verlage beauftragt für Deutschland F. Peter Schmal, München; für die Schweiz Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund, Zürich.

Druck von Oskar Hensel in Gottesberg (Schlesien).